

Landwirtschaft in der gemäßigten Zone

- **Klima:**

- Temperaturen meist zwischen 0 °C und 12 °C.
- Oft wehen Westwinde, die Regen bringen.
- Nährstoffreiche Böden → gute Erträge.

- **Anbau:**

- Hauptpflanzen: Weizen, Zuckerrüben, Kartoffeln.
- Sonderkulturen: Spargel, Erdbeeren, Wein.
- Weizen ist ein wichtiges Grundnahrungsmittel und wird auch in anderen Klimazonen angebaut.

- **Landwirtschaft im Wandel:**

- Bauern benutzen Dünger und Pflanzenschutzmittel, um mehr zu ernten.
- Problem: Belastung für die Umwelt.
- Lösung: umweltfreundlichere Landwirtschaft.
- Neue Pflanzensorten sind ertragreicher und widerstandsfähiger.
- Moderne Technik: z. B. Traktoren mit Bordcomputern.

- **Folgen:**

- Früher gab es mehr Mischwälder.
- Heute: große Ackerflächen, weniger Natur.
- Weizenerträge in Deutschland sind seit 1980 deutlich gestiegen.

Merksatz:

Die gemäßigte Zone bietet ideale Bedingungen für Landwirtschaft. Technik, Dünger und neue Pflanzensorten steigern die Erträge, verändern aber auch die Landschaft und können der Umwelt schaden.